

Die Ausbeute der Deutschen Chaco-Expedition 1925–26.

Odonata.

Von Dr. F. Ris, Rheinau (Schweiz).

(Mit 2 Figuren.)

Hetaerina rosea Selys.

1 ♂ S. José de Chiquitos (Bolivia), 15. IX. 26.

1 ♀ Villa Montes (Bolivia), 7. V. 26.

♂. Das ♂ der *Hetaerina rosea* zeigt bei Konstanz der sehr charakteristischen Bildung der Appendices eine auffallend große Variationsbreite in der Zeichnung der Flügelbasis (Extreme abgebildet bei Ris 6). Das vorliegende Exemplar geht in der Reduktion noch erheblich über das dort abgebildete Minimum hinaus: Vfl. rote Queradern analwärts von Sc bis zum distalen Ende des q, Längsadern M 1–2 und Rs bis zum Nodus, M 3 und M 4 bis halbwegs q-Nodus; Aderverdichtung nur noch im Analfeld und daselbst ein kleiner blutroter Fleck in der proximalen Hälfte des Feldes, und nicht ganz die Basis und den Analrand erreichend. Hfl. ganz ohne basalen Fleck, nur die Aderung etwa in gleichem Umfang wie im Vfl. rot, braun oder weißlich; kräftiger blutroter Spitzenfleck. — Im Analfeld der Hfl. bis Cu 2 nur ein- bis zweimal 2 Zellen, sonst eine Reihe. — Dunkle Zeichnung der Thoraxseiten reduziert; schmale unterbrochene Streifchen auf Metepisternum und Metepimeron. — Kleines Expl. Abd. 32, Hfl. 23 mm.

♀. Thoraxdorsum gegenüber dem ♂ reduzierte dunkle Zeichnung: Dorsum dunkel rostfarben, Mediannaht schwarz, jederseits von einem dunkelgrün metallischen Saum begleitet, der dorsal ein Drittel, ventral ein Viertel des Mesepisternum breit ist; am dorsalen Ende der Schulternaht etwas diffus grüner Metallglanz. Mesepimeron dunkel rostfarben, die hintere Hälfte schwärzlich mit düster rotem Metallglanz, der Streif ventral schräg abgeschnitten, im ventralen Viertel endend, dorsal von der Mitte ab etwas verschmälert.